

Hinweise im Rahmen der EU-Datenschutzverordnung

Im Hinblick auf das Datenschutzrecht geben wir Ihnen Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte. Nach Art der Dienstleistung werden jeweils verschiedene Daten verarbeitet. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient das Bundesdatenschutzgesetz und die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO).

1. Wer ist verantwortlich?

best advice finance AG
Webergasse 3
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 – 267 482 15
Telefax: 0371 - 267 482 29
E-Mail: datenschutz@baf.ag

2. Welche Daten und Quellen werden von uns genutzt?

Die Informationen, die wir von unseren Kunden im Rahmen der gemeinsamen Geschäftsbeziehung erhalten, werden von uns verarbeitet. Ebenso die Informationen die wir von Dritten oder aus öffentlichen zugänglichen Quellen zulässigerweise erhalten haben.

➤ Relevanten personenbezogene Daten:

Name; Adresse; Telefonnummer, E-Mail-adresse; Geburtsort/-datum; Geschlecht; Staatsangehörigkeit; Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis; Familienstand; Beruf; Wohnstatus; Legitimationsdaten; Steuer-ID; Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder; Güterstand

➤ Zusätzliche Daten, welche im Rahmen der Nutzung unserer Dienstleistungen erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:

Bonitätsunterlagen (Gehaltsabrechnungen; Einnahme-/Überschussrechnungen; Bilanzen; betriebswirtschaftliche Auswertungen; Art und Dauer einer Selbstständigkeit; Steuerunterlagen; Angaben/Nachweise von Vermögen und Verbindlichkeiten; Bürgschaften; Fremdkontoauszüge; Ausgaben; Arbeitgeber; Art und Dauer Beschäftigungsverhältnis oder Selbstständigkeit; Angaben / Nachweise Verwendungszweck; Eigen- und Fremdsicherheiten; Objektunterlagen (z.Bsp. Objektbewertungen; Flurkarten Grundbuchauszüge); Dokumentationsdaten (z.Bsp. Beratungsprotokolle)

➤ Kundenkontaklinformationen

Informationen, die im Zuge von persönlichen, telefonischen oder schriftlichen Kontakten entstehen, werden ebenso von uns verarbeitet und gespeichert. Dies können z.Bsp. sein: Datum, Anlass, Ergebnis und Information; Kopien Schriftverkehr (auch elektronisch)

3. Wofür werden die Daten genutzt?

Die Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (DSGVO Artikel 6 Abs 1 b), insbesondere die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

(auf Kundenanfrage) oder die Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Vertragsdurchführung.

Wenn es erforderlich ist werden zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ebenso Daten im Rahmen der Interessensabwägung (DSGVO Artikel 6 Abs. 1f) verarbeitet.

Da wir diversen gesetzlichen Anforderungen unterliegen kann die Verarbeitung der Daten auch auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (DSGVO Artikel 6 Abs. 1c) oder im öffentlichen Interesse (DSGVO Artikel 6 Abs. 1e) erfolgen.

Mit einer Einwilligung erteilen Sie uns die Erlaubnis zur Nutzung und Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke (DSGVO Artikel 6 Abs. 1a). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf kann nicht rückwirkend auf bereits erfolgte Verarbeitungen angewendet werden, sondern gilt erst für die Zukunft.

4. Wer erhält meine Daten?

Zugriff auf Ihre Daten haben alle Stellen in unserem Unternehmen, die dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Ebenso können Vertriebspartner, Erfüllungsgehilfen und eingesetzte Dienstleister, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren, Daten übermittelt bekommen.

Informationen bzw. Daten können nur weitergegeben werden, wenn sie eingewilligt haben, wir gesetzliche Bestimmungen einhalten müssen und/oder uns von den Verarbeitern die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes und der EU-Datenschutz-Grundverordnung garantiert wird.

Auszugsweise könnten folgende Empfänger Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben:

- Öffentliche Institutionen und Stellen, wenn gesetzliche oder behördliche Verpflichtungen vorliegen (Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern; Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen; etc.)
- Andere Finanzdienstleistungsinstitute oder Vertriebspartner zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Beispiele: Unterstützung und Wartung von IT/EDV-Anwendungen; Bearbeitung von Belegen; Zahlungsverkehr; Archivierungen; Beschaffung und Einkauf; Controlling; Datenvernichtung; Kundenverwaltung; Meldewesen; Medientechnik; Marketing; Telefonie; Videolegitimation; Webseitenmanagement; Abrechnung von Spesen; Wirtschaftsprüfungsdienstleistung;

Die Datenweitergabe an ein Drittland oder internationale Organisationen erfolgt nur bei einer entsprechenden Einwilligung Ihrerseits und bei gesetzlicher Vorschrift. Die möglichen Dienstleister in einem Drittland sind durch die schriftlichen Weisungen und durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

5. Wie lang werden die Daten gespeichert?

Solang es für die Erfüllung der notwendigen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist werden die Daten gespeichert. Danach werden diese in regelmäßigen Abständen gelöscht, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist für eine bestimmte Zeit und zu folgend genannten Zwecken noch notwendig:

- Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen; diese können 2 – 10 Jahre betragen
- Erhaltung Beweismittel im Rahmen von Verjährungsvorschriften; diese können bis zu 30 Jahre betragen – regelmäßig aber lediglich 3 Jahre

6. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie müssen uns im Rahmen der Zusammenarbeit diejenigen personenbezogenen Daten zu Verfügung stellen, die für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind.

Empfangsbestätigung:

Information zum Widerspruchsrecht gemäß EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) Artikel 21

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht
Ihnen steht das Recht zu jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund der DSGVO Artikel 1e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und DSGVO Artikel 1f (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihrer Daten nicht mehr durch uns verarbeitet. Es sei denn, dass wir zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Rechte, Freiheiten und Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Verteidigung, Ausübung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen.
2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten für Werbezwecke
Im Einzelfall nutzen wir die erhobenen personenbezogenen Daten auch um Direktwerbung zu betreiben. Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecke derartiger Werbung einlegen.

Nach einem erfolgten Widerspruch werden wir Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Anrede: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Chemnitz, den

Datum/Unterschrift

Sofern uns keine Daten zu Verfügung gestellt werden, müssen wir üblicherweise eine Zusammenarbeit ablehnen. Sollte uns die Einwilligung für die Nutzung der Daten bei bestehenden Geschäftsbeziehungen entzogen werden, müssen wir die Zusammenarbeit leider beenden.

7. Datenschutzrechte des Einzelnen

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (DSGVO Artikel 15), das Recht auf Berichtigung (DSGVO Artikel 16), das Recht auf Löschung (DSGVO Artikel 17), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (DSGVO Artikel 18), das Recht auf Widerspruch (DSGVO Artikel 21), das Recht auf Datenübertragbarkeit (DSGVO Artikel 20) und ein Beschwerderecht bei einer Datenaufsichtsbehörde (DSGVO Artikel 77 in Verbindung mit BDSG §19). Beim Löschungs- und Auskunftsrecht gelten die Beschränkungen gem. BDSG (§§ 34 und 35).

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf kann nicht rückwirkend auf bereits erfolgte Verarbeitungen angewendet werden, sondern er gilt erst für die Zukunft.